



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS
Fraktion im Rat der Gemeinde Alfter

SPD Alfter, Jakob-Reuter-Straße 16, 53347 Alfter

An den Bürgermeister
der Gemeinde Alfter
Herrn Dr. Rolf Schumacher

Per E-Mail

Thomas Klaus
Fraktionsvorsitzender

Tel: (02222) 4379
Mobil: (0157) 89149324
thomas.klaus55@gmx.de

30. März 2018

Antrag

Sehr geehrter Herr Dr. Schumacher,

die SPD stellt folgenden Antrag für den Rat am 19. April 2018:

1. Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, die Partnerschaft Deutschland (PD) - Berater der öffentlichen Hand GmbH mit der Erstellung einer kostenfreien Untersuchung des Rathauses in Alfter zu beauftragen. Diese Untersuchung soll aufzeigen, ob es aus wirtschaftlicher (energetischer) Sicht sinnvoll ist, das Rathaus so zu belassen wie es ist, es zu sanieren oder durch einen Abriss mit anschließendem Neubau zu ersetzen.

2. Begründung:

- Die PD ist ein öffentliches Beratungsunternehmen, das ausschließlich öffentliche Auftraggeber berät. Sie wurde 2009 gegründet und befindet sich seit 2016 zu 100 % in öffentlichen Händen. Die Untersuchung erfolgt im Rahmen des Investitionsberatungsauftrages (IBA), den die PD vom Bundesfinanzministerium erhalten hat. In den vergangenen Jahren hatte sie hierfür Bundesmittel bekommen, die sie dazu genutzt hat, die Beratung für die Gemeinde kostenfrei anbieten zu können.
- „Die Kommunen sind nach wie vor die wichtigsten Träger öffentlicher Investitionen in Deutschland. Sie spielen für eine leistungsfähige Infrastruktur und ein funktionierendes Gemeinwesen eine entscheidende Rolle.“ (aus: PD-Berater der öffentlichen Hand GmbH)
Zahlreiche kommunale Gebäude befinden sich in einem schlechten baulichen Zustand. Ursache hierfür ist u.a. eine unzureichende finanzielle Ausstattung für Instandhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen infolge der schwierigen Haushaltslage einzelner Kommunen. Das führt dazu, dass sich Gebäude dem Ende ihres Lebenszyklus nähert bzw. diesen bereits erreicht haben.

Dies könnte auch für das Rathaus in Alfter gelten, das 1975 erbaut wurde und das bereits die Hälfte der ursprünglich kalkulierten Lebensdauer überschritten hat, vielleicht auch schon mehr. Zum damaligen Zeitpunkt ging man von einer Nutzungsdauer von etwa 80 Jahren aus.

Einige Angaben zum Objekt:

BGF: 3.337,20 qm

Nutzfläche: 3.239,21 qm

Grundstück: 16.235 qm

- Die Prüfung soll aufzeigen, ob es aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll ist, das Rathaus so zu belassen wie es ist, es zu sanieren oder durch einen Abriss mit anschließendem Neubau zu ersetzen. Die Untersuchung umfasst dabei den Lebenszyklus einer Immobilie, von der Errichtungsphase über die gesamte Betriebsphase bis zum Abriss. Im Rahmen der Prüfung sollen auch die Auswirkungen auf die Vermögensbilanz und den Ressourcenverbrauch aufgezeigt werden. Ferner soll die jährliche Haushaltsbelastung und die möglichen Beschaffungsformen (Eigenbau oder ÖPP) im Einzelnen dargestellt werden.

Das Ergebnis der Untersuchung einschließlich der Handlungsempfehlung erfolgt in einem Endbericht der PD, der den politischen Gremien zur weiteren Entscheidung vorzulegen ist.

- Aus heutiger Sicht stellen sich insbesondere folgende Fragen:
Entspricht das Rathaus den heutigen Anforderungen, die an ein Gebäude dieser Art gestellt werden, z.B. beim Brandschutz.
Wurden beim Bau Materialien verbaut, die heute als gesundheitsgefährdend eingestuft sind?
Entspricht das Rathaus den heutigen Anforderungen, die an ein barrierefreies Gebäude gestellt werden?
- Das Rathaus erweist sich heute als nicht energieeffizient. Die ursprünglich vorgesehene Fassadensanierung wurde aus Kostengründen zurückgestellt. Umgesetzt wurde der Austausch von Fenstern.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Klaus

SPD Alfter, Fraktionsvorsitzender